

WASSER

NR. 14
DEZEMBER 2005

DAS MAGAZIN FÜR KUNDEN
DES WASSERLEITUNGSVERBANDES NÖRDLICHES BURGENLAND



**Atrazin - kein
Thema im
Nordburgenland**

**7,4 Millionen Euro für
unsere Wirtschaft**

**Jugend soll für das
Thema Wasser
sensibilisiert werden**

WLV-Fotowettbewerb
... gewinnen Sie bis zu
150.000 € Wasser!



BGM. ING. GERHARD ZAPFL

OBMANN

editorial

DER WASSERLEITUNGSVERBAND NÖRDLICHES BURGENLAND FEIERT NÄCHSTES JAHR SEIN 50-JÄHRIGES BESTANDSJUBILÄUM. ALS DIE GRÜNDER 1956 DEN GEMEINDEVERBAND AUS DER TAUFHOBEN, KONNTEN SIE SICHER NOCH NICHT ABSCHÄTZEN, WELCHE ENORM WICHTIGE PIONIERLEISTUNG SIE FÜR DAS NORDBURGENLAND SCHAFFTEN. ALS WICHTIGE GRUNDVORAUSETZUNG FÜR DIE BESTEHENDE LEBENSQUALITÄT IN DEN BEZIRKEN NEUSIEDL, EISENSTADT UND MATTERSBURG WIRD HEUTE DIE WASSERVERSORGUNG FÜR ZIRKA 150.000 MENSCHEN VOM WLW SICHERGESTELLT. AUCH EINE WIRTSCHAFTLICHE EXPANSION, WIE ES DAS BURGENLAND IN DEN LETZTEN JAHREN ERLEBT, WÄRE OHNE AUSGEBAUTER UND GESICHERTER WASSERVERSORGUNG NICHT MÖGLICH.

sehr geehrte kunden!

DERZEIT VERFÜGT DER WLW ÜBER 1.900 (!) KILOMETER AN LEITUNGEN UND AN DIE 80 AUSSENANLAGEN (BRUNNEN, QUELLEN, WASSERBEHÄLTER ETC.), DIE ES STETIG ZU ERNEuern UND ZU WARTEN GILT.

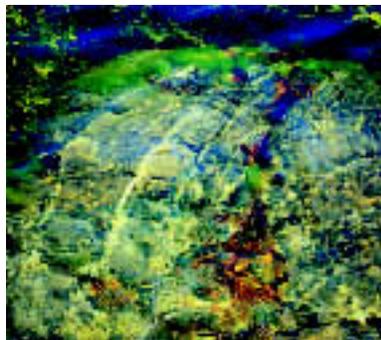
UM DIE GRUNDLAGE FÜR EINE DERARTIGE ENTWICKLUNG ZU SCHAFFEN, WAREN IN DER VERGANGENHEIT UND WERDEN AUCH IN DER ZUKUNFT GEZIELTE INVESTITIONEN NOTWENDIG SEIN. HIER GILT ES AUCH DEN WASSERLEITUNGSVERBAND ALS ZUGMASCHINE DER BURGENLÄNDISCHEN ENTWICKLUNG AUF DIE ZUKÜNFTIGEN HERAUSFORDERUNGEN AUSZURICHTEN. GENAU DORT SETZT DAS INVESTITIONSPROGRAMM FÜR 2006 MIT BEINAHE 7,5 MILLIONEN EURO WIEDER EINEN WICHTIGEN SCHRITT.

ABSCHLIESSEND DARF ICH IHNEN UND IHREN FAMILIEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES UND GLÜCKLICHES JUBILÄUMSJAHR 2006 WÜNSCHEN.

IHR OBMANN

BGM. ING. GERHARD ZAPFL

wlv liefert nur wasser bester qualität



UNSER WASSER - EIN EDLER TROPFEN

4

anpassung des wg-tarifes notwendig

NUR DIE INFLATIONSRATE WIRD ABGEGOLTEN

6



TRINKWASSER - EIN LEBENSMITTEL VON HÖCHSTER QUALITÄT!



segel-wm 2006 der sportevent im burgenland

10

fotowettbewerb für unsere kunden

MACHEN AUCH SIE MIT UND GEWINNEN SIE BIS ZU 150.000 LITER WASSER

15



Internet: www.wlvnb.or.at

e-mail: kunden@wlvnb.or.at

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, Ruster Straße 74, Postfach 100, 7001 Eisenstadt, Tel.: 02682/609-0 Redaktion: Peter Dihanich Fotos: Fotoarchiv Bärbel Zeithammer, Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland; Archiv Litho & Druck: Kenad & Danek, Hornstein Satz: Creation & Satz, Wien Konzept & Produktion: Othmar Limpel Kommunikationsberatung, Eisenstadt Auflage: 60.000 Stück

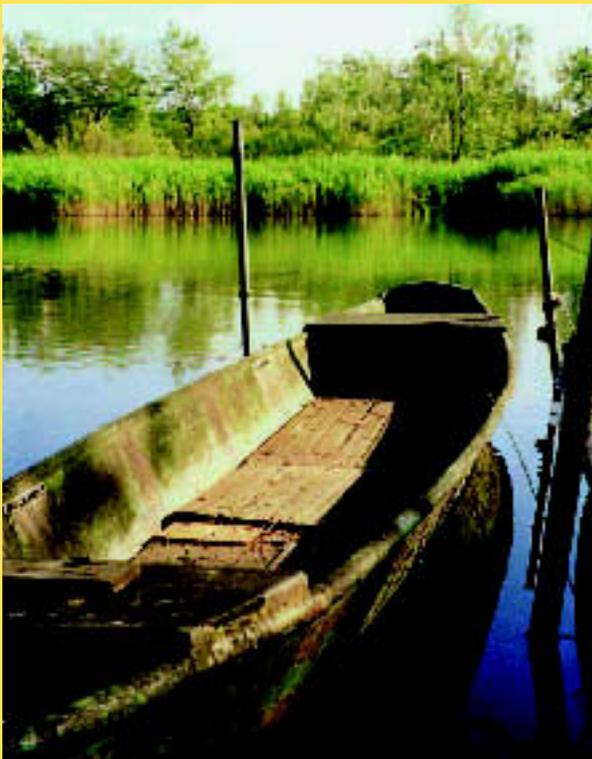
MAG.
NIKOLAUS
SAUER
LEITENDER
BEDIENTETER



DI WOLFGANG
THURNER
TECHNISCHER
BETRIEBS-
LEITER

wlv als ansprechpartner in sachen umwelt!

Dem Thema Qualitätssicherung kommt in der heutigen Zeit und insbesondere bei einem Lebensmittel, wie es das Trinkwasser darstellt, natürlich besondere Bedeutung zu. Deshalb setzt der



WLV Kontrollmaßnahmen in Form von vielfältigen Untersuchungen, die weit über das gesetzlich vorgeschriebene Ausmaß hinausgehen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen bringen eines ganz klar zum Ausdruck. Alle Brunnen des WLV sind bakteriologisch und chemisch einwandfrei. Die untersuchten Proben sind unauffällig und entsprechen zu 100 Prozent den an Trinkwasser zu stellenden Anforderungen. Die Kosten für diese Untersuchungen, die sich in den letzten Jahren in einer Höhe von bis zu 100.000 Euro jährlich bewegt haben, sehen wir als Investition in die Qualitätssicherung.

Auf der Homepage des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland www.wlvnb.or.at stehen Ihnen die aktuellen Analysewerte jederzeit zur Verfügung.

Weiters wird Ihnen als Beilage zu Ihrer Wasserabrechnung eine „Information über die Qualität Ihres Trinkwassers“ mitgeschickt. Sollten Sie weitere Fragen haben, geben Ihnen die MitarbeiterInnen des WLV gerne telefonisch unter der **Telefonnummer 02682-609** Auskunft.

Trinkwasser als Spielball der Politik!

Die Vergangenheit zeigt, dass vor Wahlen immer wieder politisch motivierte Meldungen über das „Lebensmittel Nr. 1“ kommen. Eine Woche vor den burgenländischen Landtagswahlen war es wieder so weit. Das Pestizid „Atrazin“ im Wasser sollte für Aufregung sorgen. Hier wird mit den Ängsten der burgenländischen Menschen versucht, Politik zu machen. Zur Beruhigung und Richtigstellung der politischen Behauptungen sei festgehalten, dass der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland über ein ausgeklügeltes und qualitativ auf höchstem Niveau stehendes Prüfsystem verfügt und das Wasser des WLV die besten Werte aufweist.



U nser Wasser - ein ganz edler Tropfen

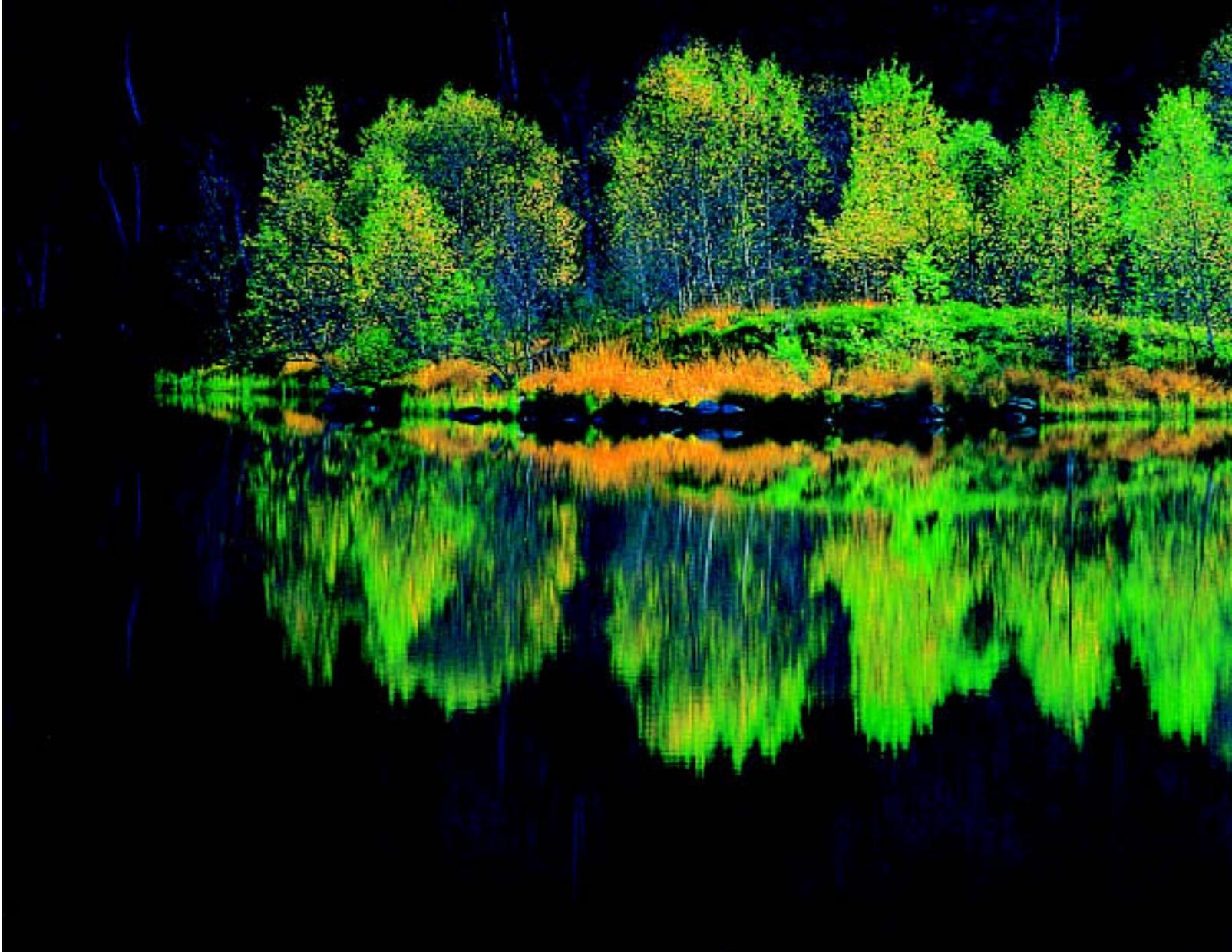
Wir verfügen nahezu über unerschöpfliche Trinkwasserreserven. Die Qualität unseres Wassers ist im internationalen Vergleich ausgezeichnet. Dennoch müssen wir uns ständig darum bemühen, die Trinkwasserqualität zu erhalten und zu verbessern.

Wasser ist ein kostbares Gut der Natur, das unsere Lebensqualität entscheidend beeinflusst und zudem unser wichtigstes Lebensmittel.

*I*n der Trinkwasserverordnung sind die für unseren Betrieb geltenden Untersuchungshäufigkeiten und deren Umfang festgelegt. Unser Wasser wird nach einem mit der Biologischen Station Illmitz, einer Fachabteilung der Burgenländischen Landesregierung, erstellten Beprobungsplan laufend untersucht. Jährlich werden über 1.400 Trinkwasserproben vom WLW entnommen und von einem autorisierten Labor geprüft. Die Routinekontrollen umfassen im Wesentlichen bakteriologische und physikalische Untersuchungen. Bei der Standarduntersuchung werden zusätzlich chemische Parameter wie z. B. die Härte, Nitrat, Mangan etc. analysiert.

*Jährlich werden 1.400 Trinkwasserproben
des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland
physikalisch untersucht.*





Volluntersuchungen sind vorgeschrieben

In regelmäßigen Abständen sind Volluntersuchungen vorgeschrieben. Die Volluntersuchung sieht die umfangreichste Analyse des Trinkwassers vor. Insgesamt sind 84 Parameter festgelegt. Einen wesentlichen Teil der Untersuchungen umfasst die Gruppe der Pestizide, zu der auch das Atrazin zählt.

Atrazin - kein Thema im Nordburgenland

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen bringen eines ganz klar zum Ausdruck. Die untersuchten Proben sind unauffällig und entsprechen zu 100 Prozent den an Trinkwasser zu stellenden Anforderungen. Zur letzten Atrazinuntersuchung sei gesagt, dass bei allen 31 Entnahmestellen der Wert sogar unter der Nachweisgrenze gelegen ist.

Kunden wissen es zu schätzen

Die Ergebnisse einer vom WLW in Auftrag gegebenen Umfrage des Gallup-Institutes sind ein weiterer Beweis dafür, dass die Qualität unseres Wassers sehr hoch bewertet wird. 83 Prozent der befragten Personen bewerten die Qualität mit „hervorragend“. Es ist für uns besonders wichtig, dass neben der Bestätigung durch externe Prüfinstanzen, auch unsere Kunden die Qualität des von uns gelieferten Lebensmittels „Wasser“ für so gut befinden.





Bei der Vollversammlung des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland am 1. Dezember 2005 haben die Delegierten das Budget 2006 mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von 15,6 Millionen Euro beschlossen. In den Neubau bzw. die Sanierung der Wasserversorgungsanlagen in den 65 Mitgliedsgemeinden des WLV fließen genau 7,43 Millionen Euro.

WLV investiert 7,43 Millionen Euro in die

WLV- Investitionen sollen Wirtschaft ankurbeln

Für das kommende Jahr wurde ein umfangreiches Investitionsprogramm erstellt. Die wichtigsten Maßnahmen sind sicherlich die Erschließung des Industriegebietes in Parndorf und die Anbindung der Gemeinde Forchtenstein an das überregionale Netz des WLV.

Nach dem von der Vollversammlung gefassten Beschluss wird der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland im Jahr 2006 Investitionen in einer Gesamthöhe von 7,43 Millionen Euro tätigen. Allein in die Ortsnetze unserer Mitgliedsgemeinden werden 3,4 Millionen Euro fließen.

Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland in Zahlen

Der WLV ist 1956 durch Landesgesetz als Gemeindeverband mit der Aufgabenstellung, die Wasserversorgung für die Bezirke Neusiedl, Eisenstadt und Mattersburg sicherzustellen, gegründet worden. Die Anzahl der Mitgliedsgemeinden beträgt 65. Lediglich die Gemeinden Mönchhof, Potzneusiedl, Leithaprodersdorf, Loretto, Stotzing und Siegraben sind nicht Mitglieder des Verbandes.

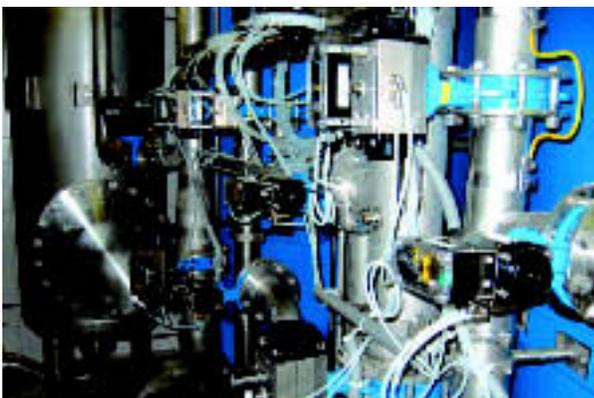
Versorgte Bevölkerung (Basis Volkszählung 2001):	134.598	Hauptwohnsitz
	149.062	Haupt- und Nebenwohnsitz
	ca. 200.000	in den Sommermonaten
Anschlüsse per 30. 9. 2005	55.037	
Geförderte Wassermenge 2004	12.799	Millionen Kubikmeter
Abgegebene Wassermenge 2004	12.138	Millionen Kubikmeter
Brunnen und Quellen	28	
Transportleitungen	597	Kilometer
Ortsnetzleitungen	1.289	Kilometer
Leitungen gesamt	1.886	Kilometer
Behälter	56	
Speicherkapazität	112.946	Kubikmeter
Jährl. Durchschnittsverbrauch/Anschluss 2004	227	Kubikmeter
Tägl. Durchschnittsverbrauch/Einwohner (mit NW) 2004	227	Liter



Die Wasserversorgung des Nordburgenlandes

Durch die Ertragsausfälle in den letzten zwei Niedrigverbrauchs Jahren wurden die in den Vorjahren erzielten Überschussvorträge zur Gänze aufgebraucht. Das Betriebsergebnis 2005 kann ebenfalls nur durch den Zufluss von relativ hohen Steuerrückzahlungen und durch die Auflösung einer im Wirtschaftsjahr 2004 vorsorglich gebildeten Rückstellung ausgeglichen gestaltet werden.

Diese einmaligen Sondererträge werden in dieser Höhe für das kommende Wirtschaftsjahr nicht zur Verfügung stehen. Ausgehend von einem Wasserverbrauch mit 11,8 Millionen Kubikmetern wird mit Gesamteinnahmen in Höhe von 15,019 Millionen Euro gerechnet. Die Gesamtsumme der budgetierten Aufwendungen beträgt 15,621 Millionen Euro.



Wasserpreis im untersten Drittel

Die „schlechten“ Sommer 2004 und 2005 und die ständig steigenden Kosten (Zulieferer, Energiekosten, etc.) sowie die notwendigen umfangreichen Investitionen in die Qualitäts- und Versorgungssicherheit machten eine Anpassung des Wasserpreises erforderlich.

Die im Finanzjahr 2006 fehlenden Finanzmittel müssen daher durch Betriebsoptimierungen, Einsparungen und auch einnahmenseitige Maßnahmen kompensiert werden. Im Wirtschaftsplan ist vorgesehen, die Wassergebührenerträge einmalig für 2006 an die allgemeine Preis- und Kostenentwicklung (Inflationsrate/+2,31 Prozent) anzupassen und auch die seit 1991 unverändert gebliebene Höhe der Grundgebühren näher an die tatsächliche Kostenwahrheit eines derart anlagen- und fixkostenintensiven Betriebes heranzuführen.

Ein Vergleich mit anderen Wasserversorgern zeigt jedoch eindeutig, dass der WLW mit seinem Wassergebühren-Tarif (0,849 je m³) sowohl im bundesweiten, aber auch im landesweiten Vergleich sehr gut liegt und im untersten Drittel zu finden ist.



2006 - Ganz im Z

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, einer der größten Wasserversorger Österreichs, feiert im Jahr 2006 sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind zahlreiche Aktivitäten geplant, die allesamt zum Nachdenken anregen und insbesondere die Jugend für das Thema WASSER sensibilisieren sollen. Darüber hinaus freuen wir uns natürlich, eine kleine Leistungsschau darüber zu bringen, was wir seit 50 Jahren mit Freude und Verantwortung aufgebaut haben. Für unser Wasser und somit für uns alle.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Schulen im Verbandsgebiet liegt uns seit vielen Jahren am Herzen. Nur der permanente Hinweis auf die Wichtigkeit sauberen Trinkwassers für die menschliche Zivilisation kann dafür sorgen, dass dieser Themenkreis entsprechende Beachtung findet. Aus diesem Grunde veranstaltet der WLVB einen Zeichen- und Malwettbewerb an allen Volksschulen seiner 65 Mitgliedsgemeinden und einen Aufsatzwettbewerb an allen Hauptschulen sowie den Unterstufen der AHS. Für die Handelsschulen bzw. Handelsakademien, die Höheren Technischen Lehranstalten und die Oberstufe der Allgemeinbildenden Höheren Schulen wurden ebenfalls Themen für diverse Schulprojekte aufbereitet.

Abgerundet wird das Programm mit der Produktion einer interaktiven DVD, die an alle Schulen im Verbandsgebiet verteilt wird und der Produk-



Leichen der Jugend

tion einer Wanderausstellung, die zur kostenlosen Entleihung bereit stehen wird.

Einen weiteren Schwerpunkt bei den zahlreichen Aktivitäten, die der WLV aus besagtem Anlass plant, ist sicher die Organisation eines „Tages der offenen Tür“. Dabei haben unsere Kunden die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Anlagen vor Ort zu besichtigen.

Dass die Besucher dieser Veranstaltungen auch kulinarisch verwöhnt werden, versteht sich wohl von selbst.

Wir ersuchen also bereits jetzt, die nachfolgenden Termine festzuhalten und sich ein paar Stunden für die Auseinandersetzung mit dem Thema WASSER frei zu halten.

TERMIN	REGION	VERANSTALTUNGsort
2. Juni 2006	Bezirk Eisenstadt	Zentrale Eisenstadt, GHB Seewinkel - St.Margarethen
9. Juni 2006	Bezirk Neusiedl/See	Außenstelle Neusiedl, Brunnen Kleylehof
16. Juni 2006	Bezirk Mattersburg	Brunnen Neudörf/L.

www.erstebank.com

Wie viele Beziehungen kann man haben? Eine? Zwei? Oder mehr als 12 Millionen?

ES KOMMT NICHT NUR AUF DIE ZAHL DER BEZIEHUNGEN – sondern auch auf die Qualität der Beziehung an. Das gilt für alle unsere Kundenbeziehungen. Vielleicht hat uns das zu einer der größten Bankengruppen in Zentraleuropa gemacht.

SLOVENSKÁ
SPORTELNA

ČESKÁ
SPORTELNA

ERSTE
Croatia

ERSTE
Hungary

NOVOSADSKA
BANKA

ERSTE **SPARKASSE**
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



ISAF World Sailing Games 2006

Dubai, La Rochelle, Marseille und 2006 der Neusiedler See - das sind die Austragungsorte der ISAF World Sailing Games.

Von 10. bis 20. Mai 2006 erwartet uns eine Premiere. Zum ersten Mal werden zehn Weltmeistertitel in den olympischen Segeldisziplinen auf einem Binnensee ausgesegelt. Mehr als 900 Segler kommen im Frühjahr in unser windsicheres Segelrevier. Darunter auch der burgenländische Silbermedaillengewinner von Athen - Andreas Geritzer: „Die ISAF World Sailing Games sind der Höhepunkt in meinem Regattakalender 2006“.

Spannende Segelevents

Spannende Segelevents in den olympischen Bootsklassen erwarten die Besucher. In Neusiedl am See ist spektakulärstes Segeln in der Skiff-Klasse (49er) zu sehen und Andreas Geritzer ist heißer Kandidat im Einhand-Bewerb, der in der Laserklasse ausgetragen wird. In Podersdorf gibt sich die Elite im Katamaran-Segeln ein Stelldichein - an der Spitze die Doppel-Olympiasieger Hagara/Steinacher. Roman Hagara - der ja demnächst auch in das Burgenland übersiedelt - „Ich bin überzeugt, dass diese Veranstaltung eine einmalige Chance für das Burgenland

ist, sich europa- und weltweit zu präsentieren. Vielleicht gelingt es uns auch, mit der WM das Interesse am Segelsport zu erhöhen“. In Breitenbrunn ist High Speed am Surfbrett zu erwarten und in Weiden am See matchen sich Herren und Damen auf 470ern um die Titel im Zweihand-Bewerb. Ein Publikumsmagnet ist das Team-Segeln - die Qualifikation wird in Rust gesegelt, das Finale in Neusiedl am See. „Der Team-Bewerb ist Spannung pur! Und das Beste - der Zuschauer ist hautnah dabei. Der Bewerb findet in direkter Hafennähe statt.“

Genieße einen Tag am Neusiedler See

In den Austragungsorten werden die unterschiedlichsten Veranstaltungen geboten. Mit dem Tagespass hat man freie Fahrt auf den Fährschiffen. „Unser Motto heißt: Komm zur Segel-WM und genieße einen Tag am Neusiedler See“, so General Manager Koloman Watzek. Alles für Kind und Familie lautet die Devise in Weiden - vom ferngesteuerten Segelboot bis zum Riesenrad! Breitenbrunn - die Heimat vieler bekannter Künstler - bietet Kunst und Kultur in neuen Formen. Erstmals in Österreich meterhohe Figuren aus Schilf. In Neusiedl am See ziehen märchenhafte Sandskulpturen die Besucher in den Bann und auf der Fachmesse Boot Neusiedler See finden Sie von der Luxus-Yacht bis zum Tretboot alles für Segler und Nicht-Segler, für Wasser- und Landratten. In Rust kehrt Ruhe ein - eine der schönsten Städte Österreichs lädt zur Besichtigung und zum Verkosten von Spitzenweinen ein. In Podersdorf brauchen Sie den richtigen Blick für den Wind - Flugdrachen in allen Größen, perfekt gelenkt.



Der burgenländische Segelstar Andreas Geritzer ist ein heißer Anwärter auf eine Medaille.



Der „Tag des Windes“

Für Landesschulratspräsident Dr. Gerhard Resch ist diese WM ein „Muss“ für jeden Schüler. „Ein Tag mit dem Wind“ - das ist das Motto. 35.000 Schüler können am „Tag des Windes“ die Sailing Games besuchen. Ein Besuch der Windausstellung im Schloss Kittsee zeigt den Schülern den Nutzen der Windenergie und bei der Segel-WM können die Segel-Stars beobachtet werden. Geschick und Gefühl ist beim Drachensteigen, Windrad basteln und Schnuppersegeln gefragt. Wissenschaftlich geht es beim Besuch der Wetterzentrale zu.



Roman HAGARA

Geburtsdatum: 30. 4. 1966 (in Wien)
 Wohnort: 1020 Wien
 Homepage: www.hagara-steinacher.at
 Größe/Gewicht: 171 cm/70 kg
 Verein/Club: Yacht Club Zell

Segeldisziplin/Bootsklasse: Tornado
 Trainer: Georg Fundak
 Hobbies: MTB, Skifahren, Holzverarbeitung
 Lieblingsmusik: von jedem etwas
 Lieblingsfilm: Forrest Gump
 Lieblingsesspeise: Erdäpfel aller Art
 Lieblingsgetränk: Johannesbeersaft gespritzt

Ziele:
 In den nächsten Monaten gilt es die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Olympiakampagne für Peking 2008 zu schaffen. Die Farbe der angestrebten Medaille ist klar . . .



Interview mit dem Sportreferenten der Burgenländischen Landesregierung Landeshauptmann Hans Niessl

Frage: Welche Bedeutung hat die Austragung der Segel-WM 2006 für Sie?

Die World Sailing Games 2006, die ISAF Segel-WM, ist natürlich der sportliche Top-Event Nummer 1, der im Burgenland ansteht. Als Sportreferent freut es mich sehr, dass diese WM am Neusiedler See ausgetragen wird.

Frage: Wird sich dieser Event auf die Entwicklung des Tourismus im Burgenland auswirken?

Knapp 1.000 Segler aus rund 60 Nationen werden erwartet. Damit verbunden sind zusätzliche Impulse für die touristische Entwicklung in der Region. Ich erwarte mir von der Segel-WM kräftigen Rückenwind für den Tourismus, für die Gastronomie, für die Hotels und Zimmervermieter in der Region. Besonders wichtig ist, dass die gesamte Region Neusiedler See in diese Veranstaltung eingebunden ist. So sind neben den Aktivitäten auf dem Wasser auch Publikumsveranstaltungen in den Gemeinden geplant. Damit ist gewährleistet, dass dieser internationale Top-Event zu einem Gewinn für die gesamte Region wird.

Frage: Wie sieht es mit den Medaillenchancen der heimischen SportlerInnen aus?

Natürlich erhoffe ich mir auch viele Erfolge unserer heimischen SportlerInnen und Sportler. Dies würde das mediale Echo zusätzlich verstärken und dazu beitragen, dass wir den Neusiedler See als den Sportsee Mitteleuropas positionieren können.

Schärf World - The Art of Coffee

Aufmerksamen Beobachtern ist in den letzten Monaten sicherlich schon die „Riesen-Kaffeebohne“, im Gewerbe- und Industriepark Neusiedl aufgefallen. Es handelt sich dabei um das Wahrzeichen eines ehrgeizigen Projektes von Reinhold Schärf, Eigentümer des Wiener Neustädter Traditionsunternehmens Schärf.

Die im Juni 2005 neu eröffnete **Schärf World - The Art of Coffee** bringt dem Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit das gesamte Leistungsspektrum des Unternehmens rund um das Thema Kaffee in allen Facetten näher. Kaffee ist in der **Schärf World - The Art of Coffee** nicht nur ein Getränk für Genießer und Gourmets, das alle Sinne anspricht, sondern wird voll erlebbar gemacht. Wer Kaffee liebt wird auf seine Rechnung kommen und in die zahlreichen Themen rund um das beliebte Genussmittel eintauchen.



Besondere Schwerpunkte in der **Schärf World - The Art of Coffee** sind den Themen **Gastronomiekonzepte und Kaffeehausarchitektur** gewidmet. Verteilt auf den drei Ebenen des Themenparks sind voll funktionsfähige Modelle einer Bäckerei, eines Wiener Kaffeehauses, einer italienischen Espresso-Bar und eines modernen Coffeeshops ausgestellt.

Das Herz der Schärf World ist die traditionelle **Schaurösterei**. Dort werden auch die bei den Gastronomiekunden beliebten qualitativ hochwertigen und edlen Schärf-Mischungen aus Spitzensorten produziert.

Eine weitere wichtige Station ist die **„pharmacia coffea arabica - die Kaffeeapotheke“**. In der Schärf Kaffeeapotheke können Besucher aus nahezu 30 Arabica Kaffee-Topsorten, darunter die teuersten der Welt, ihren persönlichen Lieblingskaffee wählen. Fachlich kompetentes und eigens geschultes Personal steht dem Kaffeegourmet mit Auskunft und Information gerne zur Verfügung.

Die Schärf World ist auch das Headquarter des Schwesterunternehmens **„Coffeeshop Company“**, das als Franchiseunternehmen in Österreich, Deutschland, Ungarn, der Slowakei und in den USA mittlerweile über 80 Coffeeshops betreibt.

Da Kaffee zu 98 Prozent aus Wasser besteht ist die Qualität des Wassers, das vom Wasserleitungsverband in ausgezeichneter Qualität zur Verfügung gestellt wird, von besonderer Bedeutung. In der **Schärf World - The Art of Coffee** ist dem Thema Wasser ein eigener Schwerpunkt gewidmet. Mit **Aqua coffea**, einem Wasser das nach einem von Schärf patentierten Verfahren behandelt wird, ist der Schärf Gruppe ein bedeutender Schritt in Richtung weltweit gleicher Wasserqualität und damit weltweit gleicher Espressoqualität gelungen.

Wer nun mehr als das Übliche über Kaffee wissen möchte und Lernen, Erleben und Genuss verbinden will, ist in der **Schärf World - The Art of Coffee** genau richtig. Die **Schärf World - The Art of Coffee** ist wochentags für das Fachpublikum geöffnet und gegen Voranmeldung für spezielle Führungen und Events auch der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

STRABAG

Von der Hauszufahrt bis zur Autobahn bietet die Firma STRABAG St. Martin ihren Kunden technisch kompetente Problemlösungen und dazu eine wirtschaftliche Auftragsabwicklung.

Zur Zeit errichten wir:

- ▶ ***Umlegung der Transportwasserleitung zwischen Gattendorf und Kittsee im Zuge des Ausbaues der A4***
- ▶ ***Transportleitung GHB Neusiedl – Parndorf III***
- ▶ ***Transportleitung GHB Winden am See – GHB Jois***
- ▶ ***sowie diverse Ortsnetzleitungen in den Bezirken Mattersburg und Eisenstadt***

**STRABAG AG, A-2483 Ebreichsdorf, Gildenweg 7
Tel. +43 (0) 22 54 / 722 31, Fax +43 (0) 22 54 / 722 31 - 13**

**STRABAG AG, A-7341 Markt St. Martin, Hauptstraße 36
Tel. +43 (0) 26 18 / 22 42 - 0, Fax +43 (0) 26 18 / 31 59**

Wasserzähler vor Frost schützen!

Wasserzähler, Wasser- und Heizungsleitungen sind in der kalten Jahreszeit ständig einer gewissen Frostgefahr ausgesetzt.

Jährlich sind zahlreiche Frostschäden zu beheben. Ein Großteil dieser Schäden könnte vermieden werden, wenn die Wasserzähler mit geeignetem Wärmedämmmaterial verhüllt, freiliegende Wasser- und Heizungsleitungen sowie Ablaufsifone entleert würden. Auch ein Frostwart, der die Raumtemperatur regelt, ist eine wirksame Maßnahme, um sich vor Frostschäden zu schützen.



Internet-Auftritt des WLV wird benutzerfreundlicher!



Derzeit wird der Internet-Auftritt des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland überarbeitet. Ziel dieser Maßnahme ist ein graphisch ansprechendes Layout mit einer aktiven Frontside. Auch die Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit soll weiter ausgebaut werden. Das heißt, dass an einer Lösung gearbeitet wird, die auf die Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten ist.

Effiziente Gestaltung des Wassergebührenbescheides

Nachdem wir den Versand des jährlichen Wassergebühren-Bescheides als Chance nutzen wollen, langfristig Vertrauen beim Kunden aufzubauen, arbeiten wir derzeit an

einem professionellen Rechnungslayout.



Überlegt wird eine Rechnungsübersicht und nähere Details auf einem getrennten Blatt, damit die Informationsflut für den Kunden moderater und vor allem transparenter wird.

WLV unterstützt GLOBAL 2000

Die österreichische Umweltorganisation GLOBAL 2000 hat aus Gründen der Aktualität und Wichtigkeit des Themas eine Multivision - ein Projekt in Bild, Ton und Text - unter dem Namen „Im Zeichen des Wassers“ produziert. Der WLV hat diese Schau bei fünf



Veranstaltungen in Eisenstadt bzw. Neusiedl unterstützt und Informationen zur lokalen Wasserversorgung im Nordburgenland bzw. zur hervorragenden Wasserqualität an die SchülerInnen weitergegeben. Die Resonanz der Jugendlichen war sehr positiv, sodass der WLV großes Interesse an der Fortsetzung dieser Kooperation hat.

wlv-fotowettbewerb

„Ohne Wasser kein Leben“

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland lädt in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Mattersburg alle Kunden zur Teilnahme an unserem Fotowettbewerb herzlich ein.

Teilnahmebedingungen:

- ☛ Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden des WLV. Mitarbeiter des WLV Nördliches Burgenland sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- ☛ Format: Mindestgröße 130 x 180 mm aufgezogen auf Fotokarton oder Passepartout 300 x 400 mm (+/- 5 mm) Abweichung.
- ☛ Beschriftung: Bildtitel, Name und Adresse, Sparte und fortlaufende Nummer.

Alle näheren Details finden Sie auf der Homepage des WLV www.wlvnb.or.at.

PREISE:

1. Preis - 150.000 | Wasser
2. Preis - 100.000 | Wasser
3. Preis - 50.000 | Wasser

Besondere Bestimmungen:

- Thema:** „Ohne WASSER kein Leben“ in der Sparte Farbbild (max. drei Bilder)
- Bewertung:** Es wird nach dem 10-Punktesystem bewertet. Sieger ist das am höchsten bewertete Bild.
- Einsendungen an:** Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, A-7000 Eisenstadt, Ruster Strasse 74, z. H. Hr. Gröller
- Einsendeschluß:** Donnerstag, 30. April 2006

Der Gewinner des Gewinnspiels der letzten Ausgabe vom Juli 2005 ist
MATTHIAS PÖSCHL
aus A-2485 Wimpassing, Lorettostraße 17.
PREIS: Wellness-Wochenende für 2 Personen

Ausstellungseröffnung und Preisverleihung:

- Freitag, 2. Juni 2006** Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, A-7000 Eisenstadt, Ruster Strasse 74 - Tag der offenen Tür.
- Donnerstag, 22. Juni 2006** Schloss Esterhazy - Festakt und offizielle Preisverleihung.

Alle Bilder werden mit größter Sorgfalt behandelt. Für Verlust oder Beschädigung kann keine Haftung übernommen werden. Die Rücksendung erfolgt nach Ende der Ausstellung. Jeder Teilnehmer erhält eine Ergebnisliste.

Gut Licht



*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr*

WÜNSCHT IHNEN IHR
WLV NÖRDLICHES BURGENLAND

SEEFESTSPIELE MÖRBISCH

INTENDANT HARALD SERAFIN

Der Graf von Luxemburg

von Franz Lehár



2006

13. Juli – 27. August

Karten: +43/2682/66 2 10

www.seefestspiele-moerbisch.at

